

# Kreissynoden beschließen Verwaltungsunion



Seit 3 Jahren haben wir die Ev. Kirchenkreis Herne sowie Gelsenkirchen u. Wattenscheid beraten und unterstützt im Bestreben zur Errichtung eines gemeinsamen Verwaltungsamtes.

Die beiden Kreissynoden hatten im Januar 2021 den Überlegungen zur Zusammenlegung grundsätzlich zugestimmt und die Kreissynodalvorstände beauftragt, eine Verbandssatzung für ein gemeinsames Kreiskirchamt zu

erstellen und auf dem Gebiet beider Kirchenkreise (Gelsenkirchen, Wattenscheid, Herne, Castrop-Rauxel) mögliche Standorte für eine gemeinsame Verwaltung zu prüfen.

In paritätisch besetzten Arbeitsgruppen haben wir im Zusammenspiel mit den Kreissynodalvorständen diese Aufträge erfüllt, eine Verbandssatzung erarbeitet und verschiedene mögliche Standorte geprüft. Dabei ging es um die sächliche und personelle Ausstattung des künftigen Verwaltungsamtes, Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, Parkmöglichkeiten, Barrierefreiheit, Kosten u. v. m.



Nach Sichtung dieser Arbeitsergebnisse hatten die Kreissynodalvorstände u.a. als Standort für das neue gemeinsame Kreiskirchenamt ein Bürogebäude im Nordsternpark in Gelsenkirchen empfohlen.

Am Dienstag, 28.03. haben nun beide Kreissynoden abschließend grünes Licht gegeben, so dass die gemeinsame Verwaltung im Januar 2024 ihren Dienst aufnehmen kann.

Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss des Projektes und wünschen allen Verantwortlichen auch weiterhin eine glückliche Hand.